



## **TOP 2 Protokollkontrolle vom 25.01.2022**

Das Protokoll wird mit **3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** angenommen.

(TA v. 22.03.22, TOP 2)

## **TOP 3 Gutachten für weitere Anerkennung Status Seeheilbad**

### **Hier: Luftqualitätsgutachten**

Um weiterhin das Prädikat „Seeheilbad“ tragen zu können, sind periodische Überprüfungen zum Klima und der Immissionsbelastung notwendig. Die Gemeindevertretung hatte mit Beschluss vom 23.05.2019 den Deutschen Wetterdienst mit der bioklimatischen Beurteilung und dem Luftqualitätsgutachten im Zeitraum 07/2020-07/2021 beauftragt. Das Ergebnis liegt nun vor, die lufthygienischen Voraussetzungen für die Bestätigung des Prädikats „Seeheilbad“ sind erfüllt.

**Beschluss:** Der Tourismusausschuss nimmt die bioklimatische Beurteilung und Luftqualitätsgutachten zur Kenntnis und empfiehlt es zur Vorlage und Information in die Gemeindevertretung.

**Abstimmung:** 4 Ja-Stimmen

(TA v. 22.03.22, TOP 3)

## **TOP 4 Information zum Stand Gäste Card**

### Herr Lange

Bisher wurden 3 Sitzungen zur Thematik durchgeführt, involviert sind hier Herr T. Lange und Herr Ferken. Ziel zur Einführung der Gästecard ist 2023.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Fischland/Darß/Zingst und unter Leitung des Tourismusverbandes FDZ wurde über die wichtigsten Grundkonstruktionen gesprochen. Für die Gemeinde Graal-Müritz ist dies u.a. die kostenfreie Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Richtung Osten und Westen. Klärungsbedarf gibt noch mit der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) bzgl. der Abrechnung der Gästecard. Durch einen Verkehrsplaner wurde ermittelt, dass der ÖPNV durchschnittlich von jedem 10. Gast genutzt würde, entsprechend Alter, Wetter usw., so dass eine Überlastung des ÖPNV auszuschließen wäre. Aufgrund einer Befragung, wieviel die Gäste für die kostenfreie Nutzung des ÖPNV pro Tag mehr für die Erhöhung der Kurtaxe ausgeben würden, ergab 0,60-0,80 €. Insgesamt ist einzuschätzen, dass innerhalb der Gemeinden vieles noch unklar ist und geklärt werden muss.

### Herr Ferken

Die verkehrsmäßige Anbindung mit der Gästecard in Richtung Westen war bisher finanziell nicht Bestandteil der Angebote, ist für Graal-Müritz aber zwingend notwendig. Hier hat jetzt jeder seine „Hausaufgaben“ zu machen und das Ergebnis in das Gremium einzubringen.

Dazu gehört auch die weitere Forderung, dass mit Einführung der Gästecard zeitgleich auch die Einwohnerkarte umgesetzt wird und wie vertraglich mit Risiken (z.B. Corona) umgegangen wird.

Die nächste Sitzung zur Thematik „Gästecard“ findet am 29.03.2022 statt.

(TA v. 22.03.22, TOP 4)

## **TOP 5 Informationen aus der Tourismus- und Kur GmbH**

Durch Herrn Ferken werden die ausgereichten Veranstaltungshöhepunkte 2022 erläutert. Nach heutigem Kenntnisstand sollen die Corona-Maßnahmen für M-V nochmal bis 27.04.22 verlängert werden. Das bedeutet für die Tourismus- und Kur GmbH Verlängerung der 3 G-Regel bei Veranstaltungen, auch im Außenbereich. Dies würde z.B. das Osterfest betreffen mit entsprechenden Kontrollen.

Ergänzend informiert er, dass weitere Höhepunkte, wie z.B. Kultur- und Musikauftritte an den 4 Strandbars, Tanz unterm Sternenhimmel und Liveauftritte am Musikpavillon, gemeinsame Veranstaltung mit Herrn Dr. Kuntze, Herrn Weyrich und Herrn Pachnicke, Talkrunden „Zwei in einem Boot“, Adventskonzerte im Park und ein kleiner Weihnachtsmarkt, kostenfreie Kurkonzerte im Park, geplant sind. Zurzeit läuft die Gesundheitswoche.

Verzögerungen gibt es momentan bei der Errichtung der Überdachung im Park. Die Sockel sind vorbereitet, es fehlt die Stahllieferung für die Stützen.

Auf Nachfrage von Herrn Lange erklärt Herr Ferken, dass der Tuki-Bahnbetreiber die Eröffnung eine Woche vor Ostern plant. Er ist z.Z. beim Aufstellen von Sitzgelegenheiten an den Haltestellen und Anbringen der Schilder.

**(TA v. 22.03.22, TOP 5)**

## **TOP 6 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder und Einwohner**

Fr. Dr. Chelvier informiert, dass sie und Herr Ferken an einem Vortrag zur Tourismus-akzeptanz durch den Verband Fischland/Darß/Zingst teilgenommen haben. Die Untersuchungen und deren Ergebnisse werden zur Verfügung gestellt und können auf der nächsten Sitzung des Sozialausschusses diskutiert werden.

Herr Lange

Das Schild „Seebrücke“ am Stein Eingang zur Seebrücke ist in die Jahre gekommen, fleckig und unleserlich. Könnte man es aufarbeiten oder ggf. Neuanschaffung?

Fr. Dr. Chelvier

Der Sachverhalt wird geprüft.

Fr. Wilke spricht den ungepflegten Zustand der Grünanlage vor dem Akzent-Hotel/Geschäft MAXIM an. Es handelt sich hierbei um 4 eingezäunte Flächen. Nach Rücksprache mit Fr. Weber von der Leitung sind die integrierten Geschäfte und die Gemeinde für die Bewirtschaftung verantwortlich.

Fr. Dr. Chelvier

Im Jahr 2018 wurde ein Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag mit der Firma IBS als Investor des Hotels abgeschlossen. Dieser beinhaltet, dass die dauerhafte Pflege und Unterhaltung dieser Anlage der Firma IBS und dem Akzent-Hotel obliegt.

Aufgrund von personellen Problemen hat der gemeindliche Bauhof im Jahr 2020 einmalig Unterstützung geleistet. Die Verwaltung wird den Investor schriftlich um Klärung bitten.

Herr Barkmin

Im Hinblick auf den Status „Seeheilbad“ ist seiner Meinung nach Im Ort eine erhebliche Unordnung und Unsauberkeit zu verzeichnen. Beim Begehen der Waldwege ist aufgefallen,

dass umgestürzte Bäume zwar geschnitten werden, aber liegen bleiben. Die Straßen werden gereinigt, die angrenzenden Parkplätze selten. Des Weiteren ist die Düne an der Promenade sehr dicht zur See hin bewachsen, es gibt kaum noch Sichtfenster, um auf die See zu gucken. Weiterhin wird bemängelt, dass über Veranstaltungen im Umland, wie Klockenhagen und Ribnitz, im Ort nicht informiert wird.

#### Herr Lange

Bei der großen Fläche an Wald und dem begrenzten Personal beim Kurpark-Wirtschaftshof (KpWh) wird ein dauerhaftes Wegräumen umgestürzter Bäume kaum leistbar sein. Das schließt natürlich die Hauptwaldwege, die z.B. zur Seebrücke führen, aus.

Dass die Parkflächen verunreinigt sind, ist ihm auch aufgefallen, Beispiel Friedhofsweg.

#### Fr. Dr. Chelvier

Die Reinigungsmaschine war über einen längeren Zeitraum defekt und der Kurpark-Wirtschaftshof hatte mit personellen Problemen zu kämpfen. Vorrangig wurden jetzt in der Ortslage die Linden beschnitten. Die Parkplätze sind zwischenzeitlich gereinigt; die PP Kastanienallee und Eselswiese stehen noch aus.

Es gibt die Anweisung zum Aufräumen an den Wegrändern. Nutzholz wird aufgearbeitet und veräußert, Totholz bleibt liegen.

Bezüglich des Bewuchses der Promenade ist die Gemeinde nicht zum Freischneiden befugt. Grundstückseigentümer einschl. der Dünen, die dem Küstenschutz dienen, ist das Land M-V vertreten durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALUM).

In der Tourismus- und Kur GmbH- im Haus des Gastes bzw. auch im Info Punkt an der Seebrücke sind Informationen zu Veranstaltungen in der Umgebung erhältlich. Beim Haus des Gastes hängen diese auch in den Schaukästen. Die Anbieter selbst werben oft über soziale Medien.

#### Herr Ferken

Aufgrund Corona wurde in den letzten 2 Jahren bzgl. Werbung der „Rotstift angesetzt“.

Es wurde, auch aus Kostengründen, weniger Werbematerial gedruckt, weil man nicht wusste, ob Veranstaltungen stattfinden oder ausfallen.

Hinweis: Auf der Internetseite des Tourismusverbandes Fischland/Darß/Zingst sind Veranstaltungen für den Landkreis Vorpommern/Rügen ersichtlich.

#### Fr. Düsterhöft

Hinweise der Bürger werden dankbar aufgenommen.

Der Status Seeheilbad bedeutet nicht gleichzeitig, dass mehr Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Sie macht auf die Müllsammelaktion am 30.04.2022 (Aufruf im Kurier und Homepage der Gemeinde) aufmerksam, bei der sich Jeder für die Sauberkeit im Ort einbringen kann.

Frau Wilke fragt nach, wie in der Saison das Problem mit den Radfahrern auf der Seebrücke gelöst werden soll. Sie schlägt vor, auf dem freien Platz hinter der Tourist-Info Fahrrad-ständer aufzustellen.

#### Fr. Dr. Chelvier

Eine Vor-Ort-Beratung mit Herrn Ferken und Herrn Wilken (Leiter KpWh) fand statt.

Im Ergebnis wird der Bereich unterhalb des Mehrzweckgebäudes so hergestellt, dass dort zukünftig Fahrräder abgestellt werden können. Zusätzlich sollen Fahrradständer auf dem

„Innenhof“ des Mehrzweckgebäudes aufgestellt werden. Hinweisschilder sollen auf diese Fahrradabstellmöglichkeiten aufmerksam machen.

Ziel ist es, dass keine Fahrradständer mehr auf dem Seebrückenvorplatz oder an der Terrasse Seestern stehen.

Die Äußerungen von Herrn Barkmin zur generellen Unordnung und Unsauberkeit des Ortes kann sie so nicht bestätigen. Seit Amtsübernahme versucht sie dem entgegen zu wirken. Hilfreich ist es deshalb konkrete und nicht pauschale Hinweise zu geben.

#### BV Herr Griese

Als Vorsitzender des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr ist ihm die Problematik „Radfahrer“ bekannt. Die Anzahl an Radfahrern hat in den letzten Jahren immens zugenommen. Fahrradständer werden teilweise nicht genutzt, da die Spurbreite der Räder anders ist. Weiterhin ist die gemeinsame Nutzung der Promenade in Richtung Osten von Radfahrern/Fußgänger/Rollatoren problematisch. Die Gemeinde ist auch nicht befugt, Radfahrer abzustrafen. Diese gehören zum fließenden Verkehr und sind damit Sache der Polizei.

Aus den v. g. Gründen wurde im Herbst ein Radwegekonzept beauftragt, Ergebnisse liegen noch nicht vor.

**(TA v. 22.03.22, TOP 6)**

Ende des öffentlichen Teils

#### **TOP 7 Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder**

Keine

**(TA v. 22.03.22, TOP 7)**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Die Löschung der Tonbandaufnahme vom 25.01.2022 ist erfolgt.

Thomas Lange  
Vorsitzender

Silke Acksteiner  
Protokollführer